

Pressemitteilung

Hamburg, den 13. März 2019
PM-02-2019

„Jason oder die Eroberung des goldenen Vließes“ Erst-Wiederaufführung einer Barockoper von Georg Caspar Schürmann (1672/73-1751)

Mittwoch, 20. März 2019, 19 Uhr und Donnerstag, 21. März 2019, 19 Uhr

LICHTHOF im Altbau der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg

Einführender Vortrag, 20. März, 18 Uhr, im Vortragsraum der Bibliothek

Eingang: Edmund-Siemers-Allee / Ecke Grindelallee. Eintritt: 28 €, Ermäßigung: 50% für Schüler und Studenten. Kartenvorverkauf: Konzertkasse Gerdes, Tel.: 450 35 060, Abendkasse

Im Blog: <https://blog.sub.uni-hamburg.de/?p=26774>

Das für seine außergewöhnlichen Projekte und Programme bekannte Ensemble **barockwerk hamburg** setzt seine Konzertreihe von unveröffentlichten und bisher nicht wiederaufgeführten Werken im Lichthof der Staatsbibliothek Hamburg fort.

Der Mythos vom Goldenen Vlies – eine alte Geschichte im barocken Gewand. Verstaubt? Nein, entstaubt!

Liebe und Lebensgefahr, Zauber und Komik, Mystik und göttliche Einmischung, alles musikalisch vom Komponisten Georg Caspar Schürmann ergreifend untermalt, erwartet den Zuhörer in der konzertanten Aufführung der Oper „Jason, oder die Eroberung des goldenen Vließes“.

Das Schicksal dieses Bühnenwerkes ist nicht weniger abenteuerlich als der griechische Mythos selbst. Einem anderen Komponisten zugeordnet und als Pasticcio (Flickwerk) abgestempelt, liegt die handschriftliche Partitur des Jason seit etwa 300 Jahren unbeachtet in der Staatsbibliothek zu Berlin. Mit der Ausgrabung der Oper bringt **barockwerk hamburg** dieses originelle Werk, das allein in den Jahren 1720–1722 an der Gänsemarkt Oper in Hamburg 31 Mal aufgeführt wurde, wieder ans Tageslicht.

Eine Veranstaltung des Ensembles **barockwerk hamburg** in Kooperation mit der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg. Unterstützt von der Rudolf Augstein Stiftung, der Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaften und Kultur, der Hannelore-und-Helmut-Greve Stiftung, der Kunststiftung Heinrich Stegemann, der Kleio-Stiftung Hamburg, der Alfred Toepfer Stiftung, der Dieter und Elisabeth Boeck Stiftung, sowie der Katharina und Gerhard Hoffmann Stiftung.

Es singen: Ralf Grobe, Andreas Heinemeyer, Konstantin Heintel, Santa Karnite, Mirko Ludwig, Geneviève Tschumi, Catherina Witting und Hanna Zumsande

Es spielt das Ensemble **barockwerk hamburg** (www.barockwerk-hamburg.de)

Musikalische Leitung: Ira Hochman

Für Nachfragen: Ira Hochman

Tel.: 040 - 39 90 70 58, mobil: 0179 - 109 41 57, E-Mail: kontakt@barockwerk-hamburg.de

Abbildungen: stabi.hamburg/pressefotos

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Größte wissenschaftliche Bibliothek Hamburgs. Schrifttum aus 5 Jahrtausenden . Über 5 Mio. Bücher, Zeitschriften und elektronische Medien. Über 4.000 Besucher täglich. Bundesweite Versorgung mit Spezialliteratur zu Hispanistik, Lusitanistik u. Katalanistik. Umfassendste Sammlung an Hamburg-Literatur. Geöffnet: Mo–Fr 9–24 h, Sa–So 10–24 h